



*Der Frühling
hält Einzug...*



Foto: Bürgermeister Josef Six

Termine im April

GEMEINDERATSSITZUNG: Donnerstag, 23.4.2015, 19:00 Uhr, Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister bzw. die Mitglieder des Gemeinderates können unmittelbar nach Beginn der Sitzung gestellt werden. Es ist auch möglich, die Anfragen schriftlich einzubringen. Die Tagesordnung ist ab Donnerstag, 16.4.2015, auf unserer Homepage www.vöcklamarkt.at veröffentlicht.

BAUVERHANDLUNG: Dienstag, 7.4.2015, Anmeldung im Bauamt bei Herrn Eder, Tel. Nr.: 07682/2655-20

RECHTSBERATUNG: Kostenlose erste Rechtsberatung durch RA Dr. Margit Stüger, Donnerstag, 2.4.2015, 16:00 Uhr, Anmeldung im Sekretariat, Tel. Nr.: 07682/2655-11

ELTERN-MUTTERBERATUNG: Donnerstag, 23.4.2015, 8:30 Uhr, in Schatzis*Familienzentrum, Dr.-Scheiber Straße 4



Liebe Vöckla-
markterinnen!
Liebe Vöckla-
markter!

Ich möchte Sie
diesmal über
folgende Themen
informieren:

- Einladung zu den
Bürgermeisterstamm-
tischen
- Plattform
„Pro Mitmensch
Vöcklamarkt“
- Aus dem Gemeinderat
- Aggressives Betteln
- Wohnbauoffensive
Vöcklamarkt –
überregionale
Bewerbung
- Besuch am
Gemeindeamt

Einladung zu den Bürgermeisterstammtischen

Bei meinem Amtsantritt habe ich mich entschlossen, alle zwei Jahre die Vöcklamarkterinnen u. Vöcklamarkter zu Bürgermeisterstammtischen einzuladen. Bei dieser Gelegenheit sollen alle Gemeindebürger die Möglichkeit haben, ihre Anliegen und Wünsche in gemütlicher Atmosphäre vorzubringen.

Auch dieses Jahr lade ich an sechs Abenden zu den Stammtischen ein. Sollte jemand an dem, in der Einteilung der Ortschaften stattfindenden Termin nicht Zeit finden, besteht natürlich die Möglichkeit, zu einem der anderen Stammtischtermine zu kommen.

Plattform „Pro Mitmensch Vöcklamarkt“

Die im Dezember anlässlich des Bezugs des Wohnhauses für Kriegsflüchtlinge in der Pfaffingerstraße gegründete Plattform „Pro Mitmensch Vöcklamarkt“ beginnt immer besser zu funktionieren.

Zweck der Plattform ist die Vernetzung aller Unterstützer der in Vöcklamarkt untergebrachten Kriegsflüchtlinge, sowie die Aufgabenverteilung nach den u.a. Themenfeldern.

- Integration der Flüchtlinge im Ort
- Medizinische Versorgung
- Deutsch-Unterricht/Sprache
- Organisation von Dingen des täglichen Bedarfs
- Kommunikation

Es ist uns wichtig, die uns anvertrauten Personen in Vöcklamarkt menschenwürdig und den österreichischen Standards entsprechend unterzubringen, mit ihnen zu leben und sie an unserer Gemeinschaft teilhaben zu lassen.

Um die Plattform „Pro Mitmensch Vöcklamarkt“ auf parteiunabhängige Füße zu stellen, habe ich Herrn Franz Gebetsberger aus Walchen, einen der engagiertesten Mitarbeiter der 1. Stunde, gebeten, die Gesamtleitung der Plattform zu übernehmen. Er hat mit dem Kernteam die Aufgabe, die weiteren Aktivitäten der Integration zu organisieren.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der neu eingerichteten Homepage www.promitmenschoecklamarkt.wordpress.com.

Einteilung der Ortschaften und Straßenzüge

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, im Gasthaus der jeweiligen Ortschaft oder des Straßenortsteiles am Bürgermeisterstammtisch teilzunehmen:

**Montag, 30.3.2015, 19:00 Uhr,
Gasthaus Brunner**

Aierzelten, Exlwöhr, Gries, Langwies, Redl, Rohrwies, Walkering

**Dienstag, 31.3.2015, 19:00 Uhr,
Gasthaus Egger**

Maulham, Walchen, Hötzing, Unterholz, Mösendorf, Mösenthal, Heroalstraße, Salzburgerstraße

**Mittwoch, 1.4.2015, 19:00 Uhr,
Gasthaus Nußbaumer**

Reichenthalheim, Haid, Hörading, Gründberg, Unteralberting, Gopprechtling, Waschprechtling, Spielberg, Thal, Thalberg, Viecht, Waschprechtlingerberg – Bergstraße, Breitenstraße, Grünstraße, Grubstraße, Waldstraße, Frankfurterstraße, Mühlfeldstraße

**Donnerstag, 2.4.2015, 19:00 Uhr,
Gasthaus Bacchus**

Schmidham, Mühlreith

**Mittwoch, 8.4.2015, 19:00 Uhr,
Gasthaus Weissmühner Stub'n**

Wilding, Hainberg, Wies, Moos, Krichpoint, Mörasing, Fornacherstraße, Feilbachweg, Oberfeld, Sonnleitenweg

**Donnerstag, 9.4.2015, 19:30 Uhr,
Gasthaus Hodetz**

Am Aubach, Au, Bahnhofsiedlung, Bahnhofstraße, Blumenstraße, Brucknerstraße, Christof-Weiß-Weg, Dr.-Purgstaller-Straße, Dr.-Scheiber-Straße, Franz-Rager-Straße, Hauptstraße, Haushamer Straße, Herrnsteg, Herrnwiesweg, Hinterweg, Johann-Strauß-Straße, Kalvarienberg, Landberg, Lehrstraße, Marktstraße, Mösenbergstraße, Moserstraße, Pfaffingerstraße, Prof.-Böhm-Straße, Rainerstraße, Scheibelbergerstraße, Schroppgasse, Schulweg, Stelzhamerstraße, Stifterstraße, Vöcklastraße, Westbahnstraße, Wultingergasse

Wie in den Vorjahren, laden wir wieder alle Stammtischbesucher zu einem kleinen Imbiss mit Getränk ein.

Ich möchte den Abend nutzen, um Ihnen zuzuhören und Ihre Wünsche, Anliegen und Vorschläge zu erfahren und freue mich auf zahlreiche Besucher.

Aus dem Gemeinderat

• Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 weist Gesamtausgaben von € 11.202.022,27 aus. Die Einnahmen betragen € 11.214.223,82. Es ergibt sich für das Haushaltsjahr 2014 im ordentlichen Haushalt somit ein rechnerischer Soll-Überschuss von € 12.201,55. Verantwortlich für dieses gute Ergebnis war wiederum eine restriktive Ausgabenpolitik und strikte Budgetdisziplin, aber vor allem auch eine positive Entwicklung der Einnahmenseite, insbesondere bei den Ertragsanteilen des Bundes und der Kommunalsteuer während des Haushaltsjahres. Aufgrund der guten Entwicklung des ordentlichen Gemeindehaushaltes konnten im Finanzjahr 2014 u.a. dringende Projekte wie die Dacherneuerung bei der Neuen Mittelschule Vöcklamarkt sowie die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Vöcklamarkt abgewickelt werden. Der 1. Teil des Straßensanierungsprogrammes im Ortszentrum konnte ebenfalls 2014 realisiert werden.

Für die künftig vorgesehenen Baumaßnahmen wurden bestehende Rücklagen aufgestockt.

Der außerordentliche Haushalt weist bei Einnahmen von € 1.305.142,39 und Ausgaben von € 1.683.209,29 einen Abgang von € 378.066,90 aus.

Dieser Abgang wird aber im kommenden Finanzjahr durch außerordentliche Einnahmen (erwartete/zugesicherte Landesbeiträge, Beitragsleistungen der eingeschulten Gemeinden sowie Eigenmittelbereitstellungen aus dem ordentlichen Haushalt) zur Gänze abgedeckt werden können.

• Mittelfristiger Finanzplan 2015–2019

Gemeinden sind verpflichtet, eine mehrjährige Vorschau der kommunalen Hauswirtschaft vorzunehmen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 5.3.2015 der Erstellung des mittelfristigen Finanzkonzepts für einen Zeitraum von 5 Jahren seine Zustimmung gegeben. Eine aussagekräftige Größe bildet darin die freie Finanzspitze. Sie stellt die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde dar und zeigt den damit verbundenen Handlungsspielraum für erforderliche bzw. gewünschte Investitionen.

Die Finanzspitze der Marktgemeinde Vöcklamarkt zeigt – aus heutiger Sicht – eine positive Entwicklung.

Wichtige geplante Projekte in den kommenden Jahren sind u.a. die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, die jährliche Sanierung bzw. Erhaltung des Gemeindestraßennetzes, Ersatzbeschaffungen bei den freiwilligen Feuerwehren (KLF und Zeughausumbauten) sowie der Um- oder Neubau des Amtsgebäudes.

• Fairness–Abkommen im Gemeinderatswahlkampf

Ein fairer Wahlkampf sollte grundsätzlich eine Selbstverständlichkeit sein. Nachdem die „hohe“ Politik oft das ihre zur aktuellen Politikverdrossenheit in der Bevölkerung beiträgt, wollen die Vöcklamarkter Gemeinderatsfraktionen als lokale Verantwortungsträger ein Zeichen setzen.

Das Bemühen den Lebensraum Vöcklamarkt lebens- und liebenswert zu erhalten und bestehende Strukturen zum Wohle der Bevölkerung zu verbessern, liegt im Interesse aller handelnden Akteure. Alle wahlwerbenden Gemeinderatsfraktionen wollen einen Wahlkampf führen, der ein gewisses Niveau hat und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Damit soll gewährleistet sein, dass nach der Wahl im Herbst wieder alle gemeinsam für Vöcklamarkt „an einem Strang“ ziehen.

Dieses Bestreben soll demnächst per Handschlag zwischen den Verantwortungsträgern der wahlwerbenden Gemeinderatsfraktionen besiegelt werden.

• Neumöblierung bzw. Sanierungen im Pfarrcaritas–Kindergarten

Aufgrund der derzeitigen Förderoffensive des Bundes in Bezug auf das Kinderbetreuungsangebot in den Gemeinden, wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Neumöblierung bzw. Sanierung von 4 Gruppenräumen beschlossen.

Die Änderungen umfassen sowohl die Erneuerungen der Möbel und Böden, als auch den Einbau von Akustikdecken. Außerdem werden die bestehenden WC–Anlagen saniert, eine neue Nestschaukel garantiert den Kindern sicheres Spielen im Garten.

Der Gemeinderat hat die Vergabe der Sanierungs– bzw. Adaptierungsarbeiten im Pfarrcaritas–Kindergarten Vöcklamarkt genehmigt.

Es freut mich besonders, dass vor allem Vöcklamarkter Firmen mit den Sanierungsarbeiten beauftragt wurden.

• Straßenbauprogramm 2014–2016, Vergabe der Belagsarbeiten

Die dritte Bauetappe des Straßenbauprogrammes 2014–2016 umfasst die Sanierung der Wultingergasse sowie die Staubfreimachung eines Teilstückes der Siedlungsstraße Scherndl in Schmidham. Zu diesen Arbeiten wurde, wie bereits in der vorangegangenen Bauetappe, ein Angebot – im Anhängerverfahren zur Straßenbauausschreibung 2014 – von der Fa. Niederndorfer, Attnang, eingeholt bzw. vorgelegt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Belagsarbeiten an die Fa. Niederndorfer zum Gesamtpreis von € 69.476,88 inkl. MWSt.



Aggressives Betteln

In den vergangenen Wochen waren vermehrt Bettler in aggressiver und fordernder Art in unserem Ort unterwegs. Zu Recht fühlen sich viele durch diese Form des Bettelns belästigt. Es wurden auch Asylwerber aus dem Flüchtlingshaus in der Pfaffingerstraße verdächtigt, was nicht der Wahrheit entspricht.

Nach Rücksprache mit der örtlichen Polizeiinspektion darf ich Ihnen folgende Tipps geben:

- Die Bettler auf keinen Fall ins Haus lassen und höflich, aber bestimmt auffordern, zu verschwinden.
- Durch die Großzügigkeit vieler Spender, vorwiegend älterer Bürger, steigt die Zahl der Bettler jährlich an. Mehr und mehr wird beobachtet, dass die Bettler auch nicht davor zurückschrecken, die Grundstücke und auch unversperrte Wohnungen der Bürger zu betreten, um dort Diebstähle zu begehen.
- Es wird dringend davon abgeraten, den Bettlern Geld zu geben! Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass sie dann schneller verschwinden. Vielmehr suchen sie potentielle Spender immer wieder auf.
- Außerdem sind die Bettler meist nur die letzten Glieder einer Betrügerkette. Es sind zwar arme, aber keine notleidenden Menschen! Hinter ihnen stehen Banden, die sie mit Bussen in einen Ort fahren, sie abends wieder abholen und ihnen dann das Geld wieder abnehmen.

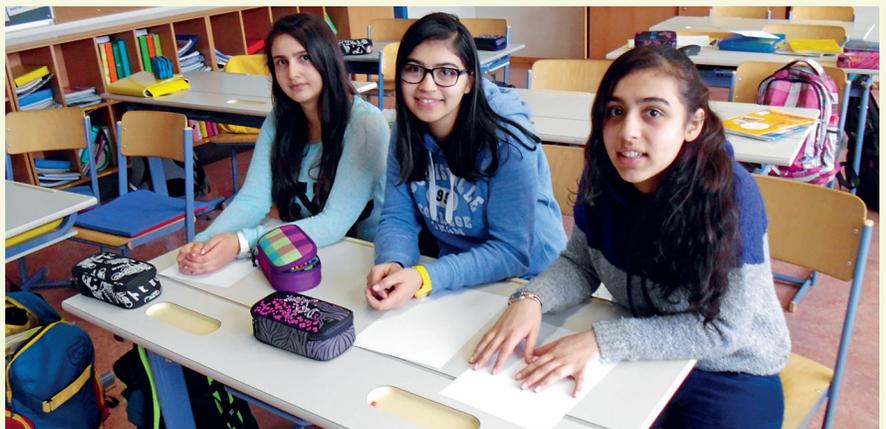
Alternativ gibt es genügend öffentliche sowie private Hilfsorganisationen, die mit Spendengeldern verantwortungsvoll und zielgerichtet umgehen.



Wohnbauoffensive – überregionale Bewerbung

Zurzeit bewerben wir an der Bundesstraße 1 in Mösendorf und Bierbaum unsere Wohnbauoffensive. Parallel dazu wird in den umliegenden Gemeinden durch eine Beilage in den Bezirksmedien auf unsere Aktivitäten hingewiesen.

Ziel der Wohnbauoffensive ist die Schaffung hochwertiger Wohnflächen zu vernünftigen Preisen, besonders für junge Menschen aus Vöcklamarkt und der Umgebung.



Toski Dafine aus dem Kosovo, Aziz Lelian und Aziz Gian aus Syrien
Foto: OSR Franz Gilhofer, NMS Vöcklamarkt

Besuch am Gemeindeamt

Dafine, Lelian und Gian leben seit Weihnachten mit ihren Familien in der Unterkunft für Kriegsflüchtlinge in Vöcklamarkt und besuchen die Neue Mittelschule.

Das ist nicht nur wichtig, damit die Kinder die Landessprache lernen, sondern hat vor allem psychologische und soziale Bedeutung. Die Kinder und ihre Familien haben oft Furchtbares durchgemacht. Schule bietet da eine als hilfreich erlebte Tagesstruktur und vermittelt das Gefühl von Normalität und Stabilität. Sie gibt Hoffnung.

Vor kurzem statteten die drei Mädchen dem Amtsleiter und mir einen Besuch am Gemeindeamt ab. Begleitet wurden sie dabei von OSR Dir. Franz Gilhofer, der ihnen bei einem Rundgang durch Vöcklamarkt alle wichtigen Einrichtungen im Ort zeigte.

Wir waren beeindruckt, wie gut wir uns bereits nach so kurzem Aufenthalt in Österreich mit den Mädchen in unserer Sprache unterhalten konnten. Dies ist zum Großteil dem engagierten Lehrerteam der Neuen Mittelschule Vöcklamarkt, aber natürlich auch dem Lerneifer der Kinder zu verdanken.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt wird gemäß der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idGF. der folgende Dienstposten für das gemeindeeigene Alten- und Pflegezentrum ausgeschrieben:

sozial engagierte(r), dynamische(r), qualifizierte(r) und kooperative(r)

Heimleiter(in)

- **Dienstbeginn:** ehestmöglich (spätestens 01. Juli 2015)
- **Dienstposten:** Funktionslaufbahn GD 13.3 Mindestentlohnung brutto € 2.708,80 (ohne Berücksichtigung der gesetzl. Gehaltsreduzierung im 1. Jahr und ohne Anrechnung von einschlägigen Vordienstzeiten)
- Beschäftigungsausmaß: Vollzeit (100 %)
- Das Dienstverhältnis wird vorerst auf 3 Jahre befristet. Im Anschluss daran sind Weiterbestellungen, jeweils befristet auf 5 Jahre, möglich.

Aufgabenbereich:

- Sämtliche Tätigkeiten, die nach der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung einem/r Heimleiter/in zur Führung eines Alten- und Pflegeheimes zukommen.
- Verantwortlicher/Verantwortliche Leiter/in des wirtschaftlichen, administrativen, personellen Bereiches eines Alten- und Pflegeheimes.

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Persönliche Anforderungen und fachliche Ausbildung gem. § 12 Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, insbesondere
 - abgeschlossene Reifeprüfung bzw. Ausbildung, die für den Dienst bei einer Gemeinde als gleichwertig anzusehen ist
 - Lenkberechtigung der Klasse B

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene fachspezifische Heimleiter/innenausbildung gemäß Anlage 1 zur Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung oder eine gleichwertige Ausbildung in einem

Mitgliedsstaat des EWR bzw. eine von der E.D.E akkreditierte Ausbildung Diplomstudienlehrgang „Sozialmanagement“ samt den erforderlichen Zusatzmodulen

- Fähigkeit zur Leitung eines Alten- und Pflegeheimes mit 70 Heimplätzen nach sozialen und ökonomischen Kriterien

Bewerber/innen, welche die Heimleiter(innen)ausbildung nicht nachweisen können, haben diese innerhalb von drei Jahren ab Bestellung zur Heimleiterin/zum Heimleiter nachzuholen

- Organisatorische, betriebswirtschaftliche und sehr gute EDV-Kenntnisse
- Fähigkeit zu teamorientierter Mitarbeiterführung und -motivation
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen, innovativem Denken und laufender Fortbildung
- Genauigkeit, Selbständigkeit, Flexibilität, Entschluss- und Belastungsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit sowie Kooperationsbereitschaft
- Fähigkeit, Berichte und komplexe Sachverhaltsdarstellungen verständlich zu formulieren
- Konfliktlösungskompetenz und Durchsetzungsvermögen (persönliche Kompetenz)
- Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen (soziale Kompetenz)
- Soziales Engagement und Berufserfahrung, vorzugsweise im sozialen Bereich, Leitungserfahrung erwünscht

Auswahlverfahren für die angeführten Dienstposten:

- Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch (voraussichtlich KW 15) im Marktgemeindeamt Vöcklamarkt/Personalbeirat
- event. Eignungstest

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländern und Inländerinnen
- die persönliche, gesundheitliche und fach-

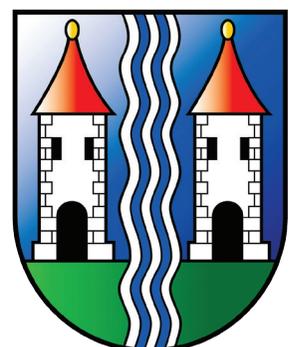
- liche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst zu erbringen
- Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungsformulare sind beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt (Sekretariat, Tel. 07682/2655) erhältlich und **bis spätestens 03. April 2015** beim Marktgemeindeamt Vöcklamarkt abzugeben. Weiters können Sie auch den Bewerbungsbogen auf der Homepage www.vocklamarkt.at downloaden.

Bewerbungen samt Unterlagen und Lichtbild sind an das Marktgemeindeamt Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Strasse 8, 4870 Vöcklamarkt, zu richten und müssen bis zum Ende der Bewerbungsfrist eingelangt sein.

Weitere Informationen

Für weitere Rückfragen oder Auskünfte steht Amtsleiter Robert Schrötter, MPA, MBA, gerne zur Verfügung (Tel.-Nr.: 07682/2655).



DaHEIM
IN VÖCKLAMARKT



Das Warten vor den Bahnschranken sollte in absehbarer Zeit der Vergangenheit angehören.
Foto: Gemeinde

Die Vorgeschichte:

Über die Auflassung der Eisenbahnkreuzung und Durchführung der damit verbundenen sonstigen baulichen Maßnahmen wurde am 25. September 2014 ein Übereinkommen zwischen den Gemeinden Vöcklamarkt und Neukirchen/Vöckla sowie der ÖBB Infrastruktur AG (ÖBB Infra) hinsichtlich der Regelung der Planung, der Grundeinlöse, der Vergabe, der Baustellenabwicklung, der Baudurchführung und der Kostentragung ausgearbeitet und vom Gemeinderat beschlossen. Das Land OÖ. (als „stiller Teilhaber“) übermittelte am 21. August 2014 vorerst nur eine bedingte Zustimmungserklärung zu diesem Projekt.

Nach weiteren Gesprächen im Dezember 2014 erklärte sich mittlerweile auch das Land OÖ. bereit, dem zwischen den Gemeinden und der ÖBB Infra abgeschlossenen Übereinkommen als weiterer Vertragspartner beizutreten. Dieser Umstand machte eine neuerliche Beschlussfassung des adaptierten bzw. überarbeiteten Übereinkommens durch das zuständige Kollegialorgan der Gemeinde, welche am 05. März 2015 im Gemeinderat auch einstimmig über die Bühne ging, notwendig. Damit kam ein langer Prozess der Regelung der rechtlichen Basis für die Straßenprojektentwicklung zum Abschluss.

Auflassung der Eisenbahnkreuzung in Redl-Zipf sowie Errichtung einer Überführung und einer Geh- und Radwegunterführung beim Bahnhof Redl-Zipf

Während der Frühling im Vöcklatal Einzug hält, wurde klammheimlich eines der größten Gemeindestraßenbauprojekte der letzten Jahrzehnte, durch den Abschluss eines über mehrere Jahre verhandelten Rechtsgeschäftes zwischen den beteiligten Gemeinden Vöcklamarkt und Neukirchen/Vöckla, dem Land OÖ. sowie der ÖBB Infrastruktur AG, finalisiert.

Finanzierung:

Die voraussichtlichen Gesamtprojektkosten werden bei rd. € 8,4 Mio. liegen, wobei das Land OÖ. und die ÖBB Infra je € 4,2 Mio. beisteuern werden. Die Gemeinden Vöcklamarkt und Neukirchen/Vöckla müssen keinen finanziellen Beitrag zum Überführungsprojekt leisten. Wenn überhaupt, muss jede Gemeinde lediglich mit einer Beteiligung bei der Geh- u. Radwegunterführung beim Bahnhof Redl-Zipf rechnen (rd. € 135.000,00 je Gemeinde). Das Land OÖ. führt die Grundeinlöse im Auftrag der Gemeinden durch, steht beim Bau beratend zur Verfügung, übernimmt jedoch keine Bauleitung.

Weiterer Projektverlauf:

Als einer der nächsten Projektschritte wird, im Rahmen der Verordnung des Trassenverlaufes des neuen Straßenabschnittes (samt Überführungsbrücke), voraussichtlich ab Mitte April 2015 der Verordnungsplan vier Wochen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt werden (Details und nähere Angaben dazu in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten).

Nach Einholung der notwendigen straßen-, wasser-, naturschutz- und eisenbahnrechtlichen Bewilligungen, ist – aus heutiger Sicht – mit einem Baubeginn im Frühjahr 2016 zu rechnen.

Feuerwerke während des Jahres

In den vergangenen Monaten wurden vermehrt Feuerwerke abseits des Jahreswechsels abgeschossen, ohne dass eine Genehmigung von den zuständigen Behörden eingeholt wurde.

Grundsätzlich gelten beim Geburtstagsfeuerwerk natürlich die gleichen Regeln wie bei anderen Veranstaltungen rund um das Feuerwerk, die außerhalb des Zeitraums der Nacht zwischen Silvester und Neujahr liegen.

Es bedarf einer besonderen behördlichen Ausnahmegenehmigung für alle Feuerwerke, bei denen Feuerwerkskörper der Klasse 2 und höher verwendet werden.

Gegenstände dieser Kategorie dürfen nicht innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen (Ortsgebiet) verwendet werden. Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von Knallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes.

Verstöße werden mit Geldstrafen bis zu € 3.600,- oder Freiheitsstrafe bis 3 Wochen lt. Pyrotechnikgesetz 2010 bestraft.

Das Genehmigungsformular erhalten Sie am Marktgemeindeamt Vöcklamarkt und als Download auf unserer Homepage www.vocklamarkt.at.



Sprachkurs mit Ilse Styhler (2.v.re.) im APZ
Foto: APZ Vöcklamarkt

Aus unserem Alten- u. Pflegezentrum

DaHEIM
IN VÖCKLAMARKT

Asylbewerber „pauken“ Deutsch im Alten- und Pflegezentrum

Die Sprache ist wohl eine der wichtigsten Fertigkeiten, um längerfristig in einem fremden Land zurechtzukommen und sich zu integrieren. Daher wird seitens der Caritas OÖ den Asylbewerbern, die seit Dezember 2014 in Vöcklamarkt wohnen, ein Deutschkurs in Räumlichkeiten des Alten- und Pflegezentrums angeboten.

Dieses Angebot wurde bis dato auch von allen Flüchtlingen angenommen. „Für die meisten meiner Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist das Erlernen der deutschen Sprache ein sehr steiniger Weg, da sie großteils aus arabischsprachigen Ländern kommen, wo sowohl die Buchstaben völlig anders aussehen als auch von rechts nach

links geschrieben wird“, erzählt Ilse Styhler, neben Monika Reymann eine der beiden Deutschtrainerinnen.

Eine zusätzliche Herausforderung ist die Tatsache, dass die Anzahl der Sprachschüler und -schülerinnen seit Kursbeginn bereits um ein Drittel geschrumpft ist: Nichtzulassung zum Asylverfahren und abgelehnte Asylanträge sind die Gründe dafür.

„Man darf sich bei so einem Kurs die Latte nicht zu hoch legen, aber es ist dennoch unumgänglich, den Männern und Frauen Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln“, ist Ilse Styhler überzeugt.

Besuchsdienst – Arbeitskreissitzung

Mittwoch, 15.4.2015, 19:30 Uhr – 21:30 Uhr in Schatzis*Familienzentrum

Zeit schenken für ältere Menschen, welche sich freuen, Besuch zu bekommen.

Wir möchten Sie herzlich zu unserer nächsten Arbeitskreissitzung, bei der wir unsere Erfahrungen und auch die Freude miteinander teilen, einladen.

Möchten Sie Zeit schenken oder besucht werden?

Dann melden Sie sich bei Maria Schatzdorfer unter der Tel. Nr.: 07682/3480 oder per E-Mail: schatzis.kinderstube@aon.at

Mobile Hilfsgütersammlung für Osteuropa

• **wer sammelt:** Hilfsorganisation ORA International, Österreich, Messbachstraße 1, 4770 Andorf, www.ora-international.at

• **wann:** Donnerstag, 9. April 2015 von 15:00 bis 16:00 Uhr – **bei jeder Witterung**

• **wo:** In Neukirchen an der Vöckla. Auf dem Parkplatz beim Gasthof Frodlhof, neben dem Kinderspielplatz

• **gesammelt wird:**

- Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
- Babykleidung bitte separat verpacken und anschreiben mit „Baby“
- Gute Schuhe und Stiefel
- Decken, Bettwäsche und Kissen
- Gute und saubere, einteilige Matratzen
- Gute Haushaltsartikel, Besteck, Geschirr, (bruchsicher verpackt)
- Gute Schultaschen und Schulmaterial: Hefte, Stifte, Kugelschreiber...
- Fahrbereite Fahrräder für Erwachsene und Kinder
- Gute und saubere Kinderwagen, Kindersitze, Dreiräder, Roller
- Skiausrüstung
- Gute und funktionsfähige Elektrogeräte
- Öfen und Herde (nur für feste Brennstoffe); diese bitte mindestens 2 Wochen vor dem Transport bei Kontaktadresse **unten** anmelden

Wichtig: Alles soll funktionieren und sauber sein – keine Entsorgung, die Menschen sollen sich über die Sachen freuen.

• **Wegbeschreibung:**

Ortsbeschilderung => obra Kinderland, Gasthof Frodlhof folgen.

Auf dem Parkplatz steht am unteren Ende ein geschlossener Lastwagen oder Sattelschlepper.

• **Wohin gehen die Spenden:**

Nach Bulgarien, Rumänien, Ostungarn, in die Slowakei oder Albanien

Um einen Transportkostenbeitrag von 1–2 Euro pro Paket wird bei der Übergabe gebeten, da der Transport sehr teuer ist und ausschließlich durch Spenden und Flohmärkte finanziert wird.

Soweit möglich wird diese Sammlung 2 x im Jahr durchgeführt (Frühjahr und Herbst).

Kontaktadresse: Familie Muhr,
Tel/Fax.: 07682/39742,
E-Mail: m.johann52@gmail.com



Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Hunde bei oben erwähnten Ruhezeiten an der Leine führen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!
Oö Landesjagdverband – Weil Jagd mehr ist...
www.oeljv.at



Flurreinigung 2014

Foto: Marita Achleitner

Flurreinigungsaktion 2015 „Hui statt Pfui“

Unter dem Motto „Hui statt Pfui“ wollen wir heuer wieder unsere schöne Landschaft vom liegegebliebenen Müll der letzten Wintermonate befreien! Wir bitten alle Interessierten, beim Großreinemachen mitzuhelfen.

Im Besonderen: Alle Feuerwehren, alle Vereine (Musikkapelle, Pfadfinder, Jungschar, Union,...) und natürlich alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, denen eine saubere Umwelt am Herzen liegt.

Termin: Samstag, 11.4.2015, 8:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrevordemjeweiligen FF-Haus.

Alle übrigen Teilnehmer vor dem Gemeindeamt Vöcklamarkt. Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung vieler Vereinsmitglieder und freiwilliger Helfer.

Vize.-Bgmⁱⁿ Marita Achleitner

Anmeldung

Vize.-Bgmⁱⁿ Marita Achleitner,
Tel.-Nr.: 0664/3688652,
bis 5.4.2015

Bilder der fleißigen Sammler der letzten Jahre finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe!



Agrar- u. Baufoliensammlung im Frühjahr

Das wird angenommen:

- Rundballenwickelfolie
- Fahrhilffolien
- Gemüsefolien
- Baufolien
- Abdeckfolien
- Düngemittelsäcke

Netze und Schnüre werden bei der Sammlung nicht mehr angenommen. Diese können im ASZ kostenlos entsorgt werden. Die Annahme erfolgt nur in Säcken.

Termin: Mittwoch, 8.4.2015
Zeit: 8:30 – 9:30 Uhr
Ort: FF-Haus in Fornach

Baby-Spielgruppe für Kinder ab dem 10. Monat

Termin: jeden Montag
von 13.4.2015 – 30.06.2015,
15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Erstes Erlernen von Knie- und Fingerspielen..., Bastelangebote und geeignetes Spielmaterial für diese Altersstufe. Nettes Zusammensein für Mütter und Kinder in gemütlicher Atmosphäre.



Anmeldung

Erstanmeldung erforderlich
bei Maria Schatzdorfer:
Tel.-Nr.: 07682/3480,
E-Mail: schatzzis.kinderstube@aon.at



Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.
Foto: Caritas

Mobile Familien- u. Pflegedienste der Caritas OÖ Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete. Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben.

Kontakt

Regionalleitung Gmunden
und Vöcklabruck

Druckereistraße 4
4810 Gmunden
Tel. Nr.: 07612/90820
Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: karin.schatzl@caritas-linz.at
www.caritas-linz.at



fechila

„Wer Treue bewahrt, kennt nur die triviale Seite der Liebe. Nur der Treulose kennt die Tragödien der Liebe“, hat Oscar Wilde schon vor mehr als 150 Jahren gesagt.

Nachdem das Spannungsfeld „Treue / Untreue“ offensichtlich immer noch die Macht hat Massen zu bewegen – dem ORF ist mit der Serie „Die Vorstadtweiber“ ein Quotenhit gelungen, der die Seher in ihren Meinungen entzweit – halten wir ein paar literarische Annäherungen zum Thema für Sie bereit.

Ohne moralische Entrüstung, sondern vielmehr mit dem Ringen der jeweils Beteiligten mit der / den Liebesbeziehung(en) in denen sie sich befinden einen Weg zu finden nähren sich Olga Grjasnowa mit „**Die juristische Unschärfe einer Ehe**“ und Paulo Coelho in „**Untreue**“ dem Thema.

Und wie halten Sie's mit der Treue?

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Seitensprung ins Vöcklataler Lesezentrum
fechila

DI 14:00 – 18:00 Uhr
FR 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:30 Uhr
SA 09:00 – 11:00 Uhr
SO 08:45 – 11:30 Uhr

www.fechila.at

fechila

ÄRZTE - ADRESSEN

Dr. Christian Ainberger
Dr.-Scheiber-Straße 6a, Vöcklamarkt

Dr. Saad Al-Youssef
Hauptstraße 4, Vöcklamarkt

Dr. Hubert Niedermayr
Gampern Nr. 123

Dr. Johannes Spießberger
Johann-Strauß-Str. 1, Vöcklamarkt

Dr. Stefan Haselbruner
Feldweg 22, Frankenmarkt

Dr. Manfred Lampl
Anton-Wilhelm-Straße 6, Frankenmarkt

Dr. Dominik Stockinger
Forstern 26/2, Pöndorf

Dr. Marion Stöger – Augenärztin
Marktstraße 3, Vöcklamarkt
07682/21777 oder 0650/6914644
Ordinationszeit: Freitag 09 – 18 Uhr

Dr. Josef Simader – Zahnarzt
Dr.-Scheiber-Straße 6, Vöcklamarkt
07682/6053
Ordinationszeiten:
Montag – Freitag: 08 – 12 Uhr
Montag u. Donnerstag: 14 – 18 Uhr

Auf Empfehlung der Bezirksärztevertreter Vöcklabruck wird der Wochenend-Ärztendienst nicht mehr veröffentlicht. Da es gelegentlich zu einem Wechsel kommen kann, würde der Patient vor einer falschen Ordination stehen.

Im Bedarfsfall wählen Sie die
Ärztlernotdienstnummer 141!



Stammtisch für Pflegende Angehörige

Donnerstag, 9.4.2015, 19:30 Uhr, Gasthaus Rauchenschwandner

Thema:

Frau Franziska Schiemer, Leiterin der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt, steht für Fragen zur Verfügung. Auf Ihren Besuch freut sich die Stammtischleiterin Mariella Moser.

Kognitionstraining

aufgrund der großen Nachfrage – 2. Termin

Wie bringe ich meinen Kopf auf stressvermindernde und zugleich ermutigende Gedanken?

Dauer: ca. 2 Std.
Kosten: € 15,-
Teiln.: max. 12

Das Training beinhaltet:

- Bewusstmachung der eigenen stressverschärfenden Denkstile
- Möglichkeiten kognitiver, gedanklicher Umstrukturierung
- Quart-A-Notfallstrategie
- Übungen

Leitung: Gisela Steinkogler,
dipl. Burnout-Prophylaxetrainerin
Dipl. Touristikkauffrau
Tel. Nr.: 0676/52 53 694,
E-Mail: gisi.steinkogler@gmx.net,
www.kein-burnout.at

Termin: Mittwoch, 29.4.2015
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Vöcklataler Lesezentrum
fechila

Anmeldung

Marktgemeindefamt Vöcklamarkt,
Sekretariat, Tel.-Nr.: 07682/2655-11



Vortrag Vergesslichkeit im Alter – was tun?

Mehr als 40 Besucher konnte der AK der Gesunden Gemeinde Vöcklamarkt am 12.2.2015 beim interessanten und informativen Vortrag über Demenz begrüßen. Die Referentin, Frau Ing. Gabriele Rathje von der MAS Demenzservicestelle Gmunden-Regau, gab einen Überblick über Ursachen und Formen von Gedächtnisstörungen.



VÖCKLAMARKT macht mit – Oberösterreich bewegt sich!

Die Aktion „Wir machen Meter“ geht in die dritte Runde! Zum Thema Bewegung startet das „Gesunde Oberösterreich“ auch heuer wieder ab 26. März gemeinsam mit dem ORF OÖ und der Kronen Zeitung die Aktion „Wir machen Meter“. Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupssieger Andreas Goldberger.

Welche Meter zählen?

- Jede Alltagsbewegung, wie zu Fuß einkaufen gehen, mit dem Hund spazieren gehen oder mit dem Rad zur Arbeit, Stiegen steigen statt Lift, zählt.
- Sportarten bei denen aus eigener Kraft Meter gemacht werden zählen (also nicht Segeln, Motorradfahren...)
- Ballspiele, wie z.B. Fußball, Volleyball,...

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Gemeindeamt, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben!

Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt einen der Hauptpreise.

NEU: Heuer werden erstmalig in Kooperation mit Sportland OÖ die Sportvereine aufgerufen, sich an der Bewegungsinitiative zu beteiligen. Prämiiert werden die fünf aktivsten Sportvereine.

Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ werden zudem die bewegungsfreudigsten Betriebe ausgezeichnet.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!



Naturfreunde Zipf Frühjahrsprogramm

Sonntag, 12.4.2015

Heimatwanderung rund um Frankenburg
Organisation: Charly Winter,
Tel. Nr.: 0676/6474000

Freitag, 24.4.2015

Mitgliederversammlung
Gasthaus Brunner, 19:30 Uhr

Sonntag, 26.4.2015

Bergwanderung Zimnitz (Leonsberg)
Organisation: Charly Winter,
Tel. Nr.: 0676/6474000

Frühjahrsprogramm Alpenverein

Samstag, 11.4.2015

Schitour auf den Lugauer (2217) – Ennstaler Alpen

Aufstieg von Johnsbach/Ebnerhof (985)
Tourenführer: Becker Peter,
Tel. Nr.: 0664/2049028

Samstag, 11.4.2015

Bergtour auf den Tamberg (1502) – Alpenvorland

Von Vorderstoder (810) über Spitzmäuern
Tourenführerin: Stöckl Hannelore,
Tel. Nr.: 0664/73162020

Samstag, 25.4.2015

Schitour auf das Schareck (3122) – Goldberggruppe

Letzte Schitour mit Aufstieg von Sportgastein (1500)
Tourenführer: Huber Stephan,
Tel. Nr.: 0650/8503766

Samstag, 25.4.2015

Bergwanderung auf den Plöckenstein (1379) – Böhmerwald

Eine Drei-Staaten-Runde ab Oberschwarzenberg (900)
Tourenführer: Zehentner Fritz,
Tel. Nr.: 0664/73542535

I Veranstaltungen

Osterprodukte in der Lebenshilfe Vöcklamarkt

Auf die Besucher warten zahlreiche Geschenkideen und handgefertigte Produkte. Freuen Sie sich auf liebevoll gefertigte Osterprodukte aus der Werkstätte.

Öffnungszeiten von 23.3. – 1.4.2015 im Verkaufsraum:

Montag u. Mittwoch	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 13:00 Uhr

Die Lebenshilfe Werkstätte freut sich auf Ihr Kommen.

Lesung mit Dr. Christine Haiden

**Dienstag, 21.4.2015, 19:30 Uhr,
Pfarrsaal Vöcklamarkt**

Lesung mit Dr. Christine Haiden, Chefredakteurin der „Welt der Frau“. Von „Wunderbar bis Sonderpaar“, ein kleiner Querschnitt durch die Welt der Liebe, die zeigt, dass jedes Paar seine eigene Form miteinander zu leben finden muss und der Frage nachgeht, warum Paare überhaupt lange zusammen bleiben.



APRIL

ViV – Veranstaltungen in Vöcklamarkt

Sei ViV, bleib' im Markt! www.viv.or.at




V

jeden Freitag

VÖCKLA -

WOCHEN

MARKT

Alles was das Herz begehrt!

von 8:00 - 12:00 Uhr



**Freitag, 3.4.2015 – Steckerlfische
am Karfreitag**



**Freitag, 10.4.2015 – Bauernkrapfen
(nur bei Schönwetter)**

Ein Stück zum Lachen – denn Lachen ist die beste Medizin, von der:

Schmidhamer - Gaudibühne "Die Weinkur"



Spieltermine:

Fr. 10.4.2015, 20:00 Uhr
Sa. 11.4.2015, 20:00 Uhr

Fr. 17.4.2015, 20:00 Uhr
Sa. 18.4.2015, 20:00 Uhr
So. 19.4.2015, 15:00 Uhr

Fr. 24.4.2015, 20:00 Uhr
Sa. 25.4.2015, 20:00 Uhr

Mitwirkende: Mali (A. Herndler), Lois (G. Maringer), Kathi (D. Lachinger), Michi (M. Lexl), Sepp (J. Scherndl), de Gretl (P. Baumann-Rott), de Bäcker-Lies (E. Klinglmayr-Gunst), Peter (H. Scherndl), Resl (K. Maringer), de Kraumarin und Regie (I. Rabenberger), Souffleuse (Melitta Föttinger)

WO: Gasthaus BACCHUS, Schmidham Nr. 9, 4870 Vöcklamarkt

Eintritt:

Erwachsene € 9,- (VVK),
€ 10,- (AK),

Kinder
bis 15 Jahre € 5,-
(unter 6 J. frei)

Bitte um rechtzeitige Kartenreservierung – freie Platzwahl (mit Tisch)
Tel.: 07682/39678 u. 0650/3031862 (I. Rabenberger) oder 0650/5011237 (J. Scherndl)

E-Mail:
schmidhamer-gaudibuehne@gmx.at

Die reservierten Karten müssen spätestens 30 min. vor Spielbeginn abgeholt werden.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!



Aus unserem Kinderabo

Samstag, 25.4.2015,
16:00 Uhr,
Pfarrsaal Vöcklamarkt

„Die Kristallkugel“;
Ein Märchen der Gebrüder Grimm

Die drei Söhne einer Zauberin wachsen in brüderlicher Liebe heran. Dann aber fürchtet die Mutter um ihre Macht und sie verwandelt den ältesten Sohn in einen Adler.

Den zweiten Sohn verwandelt sie in einen Wal, der dritte aber flieht heimlich.

Nur mit der Kristallkugel kann er die verwünschte Königstochter im Schloss von der goldenen Sonne erlösen. „Sag mir, was ich tun soll“, spricht er. „Du sollst alles wissen...“ sagt sie. Er hört genau zu und stellt sich ohne Furcht den Aufgaben, aber nur mit Hilfe seiner beiden Brüder sind die Aufgaben zu lösen.

Lauf um die Pfaffinger Trophäe

12. Vöcklataler Volkslauf
Pfaffing 26. April 2015



12. Volkslauf



26. April 2015 ab 9.00 Uhr
Start in Pfaffing vor der Dorfhalle
www.voeklataler-volkslauf.at

Unser Veranstaltungskalender: www.viv.or.at
Veranstaltungen Vorschau Mai – Juni – Juli



MAI

Freitag	1.5.2015	Firmung in Vöcklamarkt
Freitag	1.5.2015	Maibaumaufstellen in Schmidham
Samstag	2.5.2015	Pflanzentauschmarkt und Baumaktion
Sonntag	3.5.2015	Georgsfeier der Pfadfinder
Sonntag	3.5.2015	Maibaumaufstellen der Landjugend
Sonntag	3.5.2015	Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes
Samstag	9.5.2015	Muttertagskonzert der Marktmusikkapelle
Donnerstag	14.5.2015	Erstkommunion in Vöcklamarkt

JUNI

Freitag	12.6.2015	MIKE SUPANCIC – Stockschützenhalle Redl
Samstag	13.6.2015	Konzert „30 Jahre Singkreis“
Sonntag	14.6.2015	Sonntagscafé im Alten- u. Pflegezentrum
Sonntag	21.6.2015	Pfarrfest
Freitag – Sonntag	26.–28.6.15	Inselfest der FF Wilding

JULI

Sonntag	5.7.2015	Tag der Blasmusik
Samstag	18.7.2015	Magdalena-Kirtag
Sonntag	26.7.2015	Marktfest – Heisses Pflaster 2015



Die Poxrucker Sisters **LIVE** beim Heissen Pflaster in Vöcklamarkt

Die Poxrucker Sisters stehen für bodenständigen und mitreißenden Dialektpop. Melodien, die ins Ohr gehen und ehrliche Texte.

Flurreinigungsaktion

Fleißige Helfer der letzten Jahre



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt, f.d.l.v.: AL Robert Schrötter, MPA, MBA, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11, Internet: www.voeklamarkt.at, E-mail: gemeinde@voeklamarkt.ooe.gv.at

Satz & Layout: Stiworx Werbeagentur, 4870 Vöcklamarkt, www.stiworx.at

Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellungs- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt

REDAKTIONSSCHLUSS
AUSGABE MAI:
DIENSTAG, 7.4.2015